

Gemeinde  
**Arnstorf**

Nach dem Zweiten Weltkrieg richteten US-Armee und die UNRRA im Jahr 1946 eine kleine jüdische DP-Gemeinde ein. Dafür wurde unter anderem das Gasthaus Sieffert (Marktstraße 188) beschlagnahmt, in dem das Gemeindezentrum eingerichtet wurde und in dem auch viele der DPs notdürftig unterkamen. Die Gemeinde unter dem gewählten Vorsitz von Schmuël Zarrewski und Leon Birenholz verwaltete sich größtenteils selbst. Ein Betraum befand sich entweder im Gasthaus Sieffert oder in "einem von Juden bewohnten Privathaus" ([Israel Schwierz](#)). Ansonsten sind keine weiteren Einrichtungen bekannt. Im Juli 1946 bestand die Gemeinde aus 54 Personen, im Februar 1947 erreichte sie den Höchststand mit 72 Männern und Frauen. Im Laufe des Jahres sank bereits ihre Zahl, spätestens nach der Gründung des Staates Israels im Mai 1948 emigrierte die Mehrheit der DPs und die Gemeinde löste sich auf. Die Gebäude gingen an ihre ursprünglichen Besitzer zurück, heute erinnert nichts mehr an diese Episode jüdischen Lebens.

### Bevölkerung

Jahr	1910
Gesamt	1625
Katholisch	1601
Protestantisch	16
Jüdisch	1
Sonstige	7

### Literatur

Israel Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 336.

K. statistisches Landesamt: Gemeindeverzeichnis für das Königreich Bayern. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 und dem Gebietsstand von 1911. München 1911 (= Hefte zur Statistik des Königreichs Bayern 84), S. 49.

### Links / Verweise

<https://www.after-the-shoah.org/arnstorf-juedische-dp-gemeinde-jewish-dp-community/>

Synagoge  
**Arnstorf**



Arnstorf, Unterer Markt 6, ehem. Gasthaus Sieffert, jüdisches DP-Zentrum, heute Privathaus mit Schnellimbiss (Aufnahme 2021).  
Copyright Google Maps / gnumpf gnumpf

Nach dem Zweiten Weltkrieg richteten die US-Armee und die UNRRA eine kleine jüdische DP-Gemeinde in Arnstorf ein, die von 1946 bis 1948 bestand. Als einzige bekannte Einrichtung besaß die Gemeinde, neben einem sozialen Zentrum im beschlagnahmten Gasthaus Sieffert (alte Adresse Marktstraße 188, heute Unterer Markt 6), auch eine Synagoge bzw. Betraum. Er befand sich entweder im Gasthaus oder in "einem von Juden bewohnten Privathaus" ([Israel Schwierz](#)). Allerdings befanden sich die Beträume häufig im DP-Gemeindezentrum, was das Gasthaus wahrscheinlich macht. Über die Ausstattung ist nichts bekannt. Das Gebäude wurde mehrfach umgebaut und ist heute ein Schnellimbiss mit darüber liegenden Wohnungen.

### Adresse

Unterer Markt 6, 94424 Arnstorf

### Literatur

Israel Schwierz: *Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation*. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 336.

### Links / Verweise

<https://www.after-the-shoah.org/arnstorf-juedische-dp-gemeinde-jewish-dp-community/>